

**Dienstleistungsaus... - 249904-2010**

21/08/2010 S162 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Beschleunigtes Verhandlungsverfahren  
I.II.III.IV.VI.

**D-Augsburg: Öffentlicher Verkehr (Straße)**

2010/S 162-249904

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Augsburger Verkehrsverbund GmbH AVV  
Prinzregentenstrasse 2  
Kontakt: Augsburger Verkehrsverbund GmbH AVV  
z. H. Andreas Mayr  
86150 Augsburg  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 821343770  
E-Mail: [mayr@avv-augsburg.de](mailto:mayr@avv-augsburg.de)  
Fax +49 82134377107

**Internet-Adresse(n)**Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.avv-augsburg.de>**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges Aufgabenträgerverbund  
Sonstiges Planung und Vergabe von Verkehrsdienstleistungen  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Ja

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Verkehrsdienstleistung mit Omnibussen im Stadtgebiet Friedberg für eine Übergangszeit ab 12.12.2010 (AVV-Regionalbuslinie 200).

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
Hauptort der Dienstleistung Stadt Friedberg im Landkreis Aichach-Friedberg.  
NUTS-Code DE275

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Durchführung von Verkehrsdienstleistungen mit Linienomnibussen für eine Übergangszeit auf dem Gebiet der Stadt Friedberg (Landkreis Aichach-Friedberg) nach vorgegebener Linienführung (AVV-Linie 200), Haltestellen und grundsätzlichem Taktmuster mit einem Umfang von rund 190 000 Nutzwagenkilometer p.a.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60112000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

190 016 Nutzwagenkilometer p.a.  
ohne MwSt. 500 000 EUR

**II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 12.12.2010. Ende: 10.12.2011

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)****III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird****III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung****III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN****III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Handelsregisterauszug (einfache Kopie ist ausreichend).

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eidesstattliche Versicherung im Sinne des § 38 Beurkundungsgesetz bzw. Erklärung, die das betreffende Unternehmen vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar stellen eine Bescheinigung über die Echtheit der Erklärung aus. Die Erklärung muss beinhalten, dass über das Vermögen der Firma kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich die Firma nicht in Liquidation befindet und das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen für die gesetzliche Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachgekommen ist.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die von Ihnen in den letzten 3 Jahren erbrachten Stadt-, Orts- oder sonstigen Linienverkehre sowie freigestellten Schülerverkehre, einschließlich erbrachte Nutzwagenkilometerleistung.

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge**

Nein

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE****III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren  
Gewährleistung des öffentlichen Personennahverkehrs während der Übergangszeit ab 12.12.2010 bis zur dauerhaften Vergabe der Verkehrsdienstleistung im Stadtgebiet Friedberg.

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden****IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien****IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN****IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

8.11 (6)

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

6.9.2010 - 10:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots****IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN****VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

80534 München  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Tel. +49 895143-647  
Internet: <http://www.regierung-oberbayern.de>  
Fax +49 895143-767

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rügen wegen Verstößen gegen Vergabevorschriften gem. § 107 Abs. 3 Nr. 1, 2 GWB sind unverzüglich, spätestens bis zum 6.9.2010 (10:00), an die Vergabestelle (Augsburger Verkehrsverbund GmbH AVV) zu richten.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Augsburger Verkehrsverbund GmbH AVV  
Prinzregentenstraße 2  
86150 Augsburg  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [mayr@avv-augsburg.de](mailto:mayr@avv-augsburg.de)  
Tel. +49 82134377-0  
Internet: <http://www.avv-augsburg.de>  
Fax +49 82134377107

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

19.8.2010